

Vor'Cha-Klasse

Die Vor'Cha-Klasse ist ein Angriffskreuzer der Klingonen



Allgemeine Informationen

Erste Begegnung: 2367

Klassifikation: Angriffskreuzer

Mission

Als vorrangig von der klingonischen Verteidigungsstreitmacht eingesetzter Angriffskreuzer dient die Vor'cha-Klasse oft als Flaggschiff der von den großen Häusern des Reiches gestellten Kampfgeschwader. Die Vor'cha-Klasse gehört zu den schlagkräftigsten Raumschiffen des bekannten Alpha- und Beta-Quadranten, vereinigt hohes Offensivpotential mit außergewöhnlicher Manövrierfähigkeit und stellt somit das vermutlich am besten ausbalancierte Kriegsschiff der klingonischen Flotte dar. Bau und Design sind auf effiziente Kampffähigkeiten abgestimmt und erlauben aufgrund des hauptsächlich nach vorne ausgerichteten Waffenarsenals vernichtende Frontalangriffe, die selbst Raumschiffen der [Galaxy-Klasse](#) schnell gefährlich werden können. Deflektorschilde und Hüllenpanzerung gelten dagegen als größte Schwäche der Vor'cha-Klasse. So wurde - typisch für klingonische Schiffskonstruktionen - das Hauptaugenmerk nicht auf eine möglichst große Widerstandsfähigkeit gelegt, sondern viel mehr auf die Fähigkeit, getarnte Frontalangriffe zu fliegen und den Gegner zu zerstören, bevor er auf den Angriff reagieren kann.

Charakteristika

Das Standarddesign der Vor'cha-Klasse ist traditionellen klingonischen Konstruktionsprinzipien nachempfunden: Die Vordersektion ist vom Hauptteil des Schiffes durch einen langen Hals getrennt. Der Rumpf hat etwa die Form eines Dreiecks und weist Warp gondeln am äußeren Rand auf. Im vorderen Kommandobereich ist eine gewaltige Disruptorkanone installiert, bei der es sich um eine der größten Disruptorwaffen im mobilen Einsatz handelt. Mehrere Disruptorenergieemitter wurden um den Hauptnavigationsdeflektor herum gruppiert, sodass ihre Energieemissionen durch große Spulenarrangements in den beiden Spitzen der Vordersektion fokussiert und anschließend in Form eines Strahls oder Impulses auf den Gegner abgefeuert werden können. Wie die meisten klingonischen Kampfschiffe ist auch die Vor'cha-Klasse mit einer [Tarnvorrichtung](#) ausgestattet, um sich unentdeckt fortzubewegen und wahrhaft vernichtende Überraschungsangriffe starten zu können.

Hintergrund

Normalerweise entwerfen Klingonen neue Schiffsklassen nicht von Grund auf neu, eine Philosophie, die dazu führte, dass das Reich im frühen [24. Jahrhundert](#) feststellen musste, dass die seit langem benutzten D7-Schlachtkreuzer veraltet waren und nicht länger mit den leistungsfähigeren Kreuzern der Sternenflotte und Romulaner mithalten konnten. Das Klingonische Reich entschied sich deshalb dafür, einen neuen und leistungsfähigeren Angriffskreuzer zu entwickeln. So handelt es sich bei der Vor'cha-Klasse um den ersten Schiffstyp seit der D5 und D6-Klasse des 22. Jahrhunderts, bei dem völlig neue Schiffsbautechnologien verwendet wurden. Durch den Bau der Vor'cha-Klasse und die Umrüstung der D7-Klasse zum neuen Schlachtkreuzer der K't'inga-Klasse zogen die Klingonen schnell wieder mit ihren Nachbarn gleich. Seitdem wurde die Produktion dieses Schiffstyps immer weiter gesteigert, sodass die Vor'cha-Klasse mittlerweile zum Rückgrad der klingonischen Flotte geworden ist und insbesondere während des Dominionkrieges bewiesen hat, dass sich ihre Entwicklung für das Reich gelohnt hat.

Auch wenn die jüngst entwickelte Negh'Var-Klasse noch leistungsfähiger ist, bleiben die Schiffe der Vor'cha-Klasse die am häufigsten eingesetzten Raumschiffe des Reiches. Denn sie sind immer noch die unkompliziertesten und schnellsten Schiffe, die in Krisengebieten zum Einsatz gebracht werden können, wenn man bedenkt, dass die veralteten Raumschiffe der B'rel und K't'inga-Klasse immer aufwendigere Wartungsarbeiten benötigen, um im Fronteinsatz bleiben zu können.

Bekannte Spezifikationen - 2367

Stand: 2367

Abmessungen:

Länge: 481,3 Meter

Breite: 341,8 Meter

Höhe: 106,9 Meter

Decks: 30

Masse:

2.238.000 metrische Tonnen

Besatzung:

Gesamt: 600 (variiert)

Maximale Kapazität: 6.350

Außenhülle:

Schwere Duranium Doppelverbundshülle

Antriebssysteme:

Warpantriebssystem: (2) STN8A Graf lineare verbesserte Warpfeldgondeln

Impulsantriebssystem: (2) fusionsbetriebene Impulsantriebssysteme

Warpgeschwindigkeiten:

Reisegeschwindigkeit: Warp 6,0 Maximale

Reisegeschwindigkeit: Warp 9,2

Höchstgeschwindigkeit: 9,6 für 12 Stunden

Bewaffnung:

Primärbewaffnung: (1) Schwere gravitische Disruptorkanone, (18) Gravitische Disruptorgeschütze

Sekundärbewaffnung: (3) Typ 'etlh'a' Photonentorpedorampen, 3 Rohre

Standardbeladung von 460 Gehäusen

Verteidigungssysteme:

Hov'buS Primäres Hochleistungs-Deflektorschildsystem

Computersystem:

Ku-Tan-20 isolineares Computersystem

Missionsdauer:

Standardmission: 2 Jahre

Empfohlene Generalüberholung: Nach 6 Jahren

Hilfsfahrzeugkomplement:

Shuttles: 12

Angriffshuttles: 25